

Die sprachtherapeutische Versorgung von Kindern mit Dysarthrien

Eine Online-Umfrage zum Status quo und Implikationen für Forschung und Praxis

Theresa Schölderle, Elisabet Haas & Anja Kuschmann

Kindliche Dysarthrien stehen erst seit Kurzem im Fokus sprachtherapeutischer Forschung. Für die Diagnostik und Behandlung stehen nur wenige spezifische Methoden zur Verfügung. In diesem Artikel wird eine Online-Umfrage vorgestellt, die den Status quo der klinischen Praxis deutschsprachiger Therapeut*innen in Bezug auf die Diagnostik und Therapie von Kindern mit Dysarthrie erfragte. Die Ergebnisse zeigen, dass Dysarthrien nicht immer im Mittelpunkt sprachtherapeutischer Interventionen bei Kindern mit neurologischen Grunderkrankungen stehen. Zudem wurde deutlich, dass bei kindlichen Dysarthrien nur selten spezifische Verfahren Anwendung finden. Es konnten jedoch Angebote identifiziert werden, die sinnvoll und notwendig sind, um Therapeut*innen zukünftig besser für die Arbeit mit Kindern mit Dysarthrien auszustatten.